

Eine gemeinsame Veranstaltung mit dem »Görlitzer Sternfreunde e.V.«  
Förderverein der Scultetus-Sternwarte Görlitz

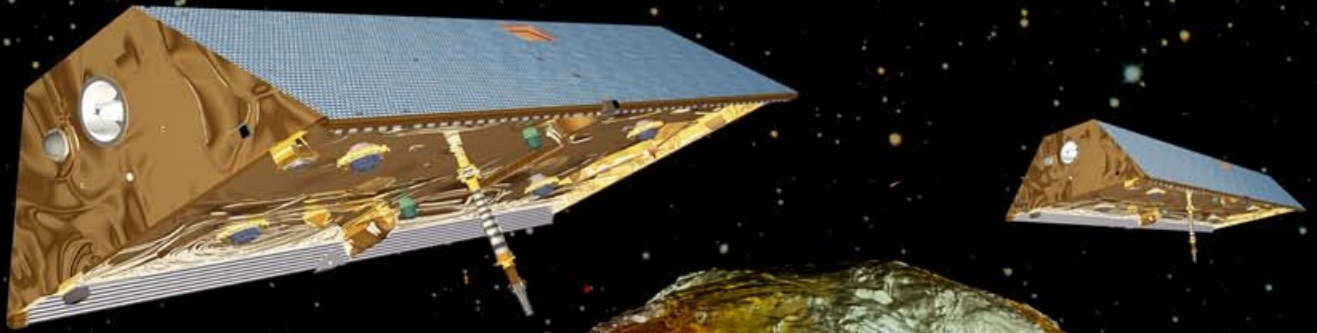


Abb.: Die Satelliten-Zwillinge GRACE mit dem Schwerefeld der Erde (in stark überhöhter Form) hergeleitet aus Messdaten der Satelliten CHAMP und GRACE sowie aus Daten der Gravimetrie und Satelliten-Altimetrie.  
© Astrium/GFZ

## Beobachtung von Naturgefahren und des Globalen Wandels durch das GFZ

**Freitag, 16.10.2015, 19.30 Uhr, im Humboldthaus  
des SENCKENBERG Museums für Naturkunde Görlitz,  
am Platz des 17. Juni**

Potsdamer Geowissenschaftler erforschen eine Kartoffel von globalem Ausmaß. Die Form der Erde – längst keine Kugel mehr – wird durch heutige Satellitenmessverfahren immer präziser bestimmt. Veränderungen der Meeresoberfläche als Teil des globalen Wandels lassen sich auf diese Art untersuchen. Prof. Schuh (Direktor des Department 1 »Geodäsie und Fernerkundung«) berichtet über diese und weitere Schwerpunkte der Arbeit am Deutschen GeoForschungsZentrum.

mit Prof. Dr. Dr. h.c. Harald Schuh,  
Helmholtz-Zentrum Potsdam – Deutsches GeoForschungsZentrum GFZ